

Offensiv um Azubis werben

Fünf Unternehmen als **Top-Arbeitgeber** von der Südniedersachsen-Stiftung zertifiziert

Göttingen. Sie sind die neuen Top-Arbeitgeber: Fünf Unternehmen haben sich für ihre Konzepte zum Arbeitgebermarketing im Rahmen der Initiative Topas von der Südniedersachsenstiftung zertifizieren lassen. Mit der nächsten Runde 2016 sollen insbesondere kleine Unternehmen erreicht werden.

Fachkräfte zu bekommen wird zunehmend schwierig. Im Dezember hat die Zahl der Arbeitsuchenden in der Region ein Rekordtief erreicht, teilt die Arbeitsagentur mit. Gleichzeitig gibt es bei Unternehmen 3300 offene Stellen – 566 mehr als im Vorjahr. Auf die Ausbildungsplätze der Region kamen in diesem Jahr erstmals genauso viele Bewerber. Oft entsprachen sie allerdings nicht den Anforderungen der Firmen.

„Die großen Unternehmen haben das Problem erkannt und werben aktiv um Mitarbeiter“, berichtet Maria Eiselt, die bei der Stiftung für das Topas-Projekt



Unternehmer verbessern im Rahmen der Initiative Topas ihr Marketing.

FOTO: EF

zuständig ist. Sie könnten bessere Gehälter, Sozialleistungen und Aufstiegschancen bieten.

Kleine Firmen, insbesondere Handwerker und Dienstleister im ländlichen Raum, täten sich viel schwerer. Der ausgelastete Chef müsse sich um das Thema kümmern. Es bleibe meist keine Zeit für vier Workshops im Laufe eines Jahres. „Ein Problem sind auch die Kosten von 3450 Euro“, sagt Eiselt. Die Stiftung habe Fördermittel beantragt, um den Kleinen eine Teilnahme zu erleichtern. Sie über-

lege, für die Zielgruppe ein spezielles Programm aufzulegen.

„Es geht darum, das eigene Unternehmen als Arbeitgeber bekannt zu machen“, erläutert Bernd Fritz-Kolle, der die Firmen betreut: mit Bannerwerbung vor Supermärkten, mit Bildern eigener Azubis auf dem Firmenwagen oder frechen Sprüchen in Anzeigen. Zudem gelte es, attraktive Strukturen im Unternehmen zu schaffen.

Martin Rudolph, der die Göttinger Geschäftsstelle der Industrie- und Handelskammer leitet,

war von Anfang an am Projekt beteiligt. „Je mehr Teilnehmer es gibt, desto stärker wird unsere Initiative auch außerhalb der Region wahrgenommen.“

Bislang haben in den drei Jahren, die es Topas gibt, 35 Unternehmen teilgenommen, in diesem Jahr waren es fünf, die ihre Zertifikate erhalten haben: BKK Technoform, HKS Sicherheitservice, Personalmanagement Harz, Refratechnik Cement und die UMG Gastronomie. 15 Teilnehmer der ersten Runde ließen sich rezertifizieren. mic / red